

Barmherzige Brüder von Maria-Hilf in Koblenz

Die Barmherzigen Brüder von Maria Hilf (Congregatio Fratrum Misericordiae Mariae Auxiliatricis, FMMA) wurden 1850 von Peter Friedhofen in Weitersburg bei Vallendar als Gemeinschaft zur Krankenpflege gegründet. Die Gründungsgemeinschaft zog 1852 nach Koblenz um und wurde 1857 von Bischof Wilhelm Arnoldi von Trier anerkannt. Sie betrieb das St.-Josefs-Krankenhaus mit ca. 250 Betten. 1905, 1910 und endgültig 1926 erhielt die Gemeinschaft die päpstliche Bestätigung.

1927 war Pacelli im Vorfeld des 800-jährigen Jubiläums der Wiederauffindung der Reliquien des Apostels Matthias in Trier zu Gast bei den Barmherzigen Brüdern in Koblenz und feierte eine Messe im Krankenhaus.

Literatur:

Chronik der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf, in: www.brueder.info (Letzter Zugriff am: 19.02.2018).

FRANK, Karl Suso, Barmherzige Brüder, 3. Barmherzige Brüder von Maria Hilf, in: Lexikon für Theologie und Kirche 2 (1994), Sp. 11 f.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn 31933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 610 f.

HEINTZ, Albert, Papst Pius XII. und das Bistum Trier, in: Paulinus. Trierer Bistumsblatt 38 (1957), Nr. 35, S. 5.

HOFMANN, Konrad, Barmherzige Brüder, in: Lexikon für Theologie und Kirche 1 (1930), Sp. 972 f., hier 973.

ROCCA, Giancarlo, Fratelli della Misericordia di Maria Ausiliatrice, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 4 (1977), Sp. 667-669.

Empfohlene Zitierweise:

Barmherzige Brüder von Maria-Hilf in Koblenz, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11111, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11111. Letzter Zugriff am: 17.05.2024.